

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0240-00
Old inventory number	A III c 391 b
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Tasche mit Pulverhorn und Medizinalien
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Südwest, Kokobuma
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 14,5 cm; B: 22 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1902
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	1. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

Description

Alte Karteikarte: "4 Pulverhörner, Flaschenkürbis mit Leder überzogen, 3 davon mit Ledertasche." Das Pulverhorn mit Deckel, die Tasche und ein Stück langes rötliches Fell sind durch Schnüre miteinander verbunden. In der Tasche befinden sich ein Rasiermesser, ein kleiner Schildkrötenpanzer, ein Stücke Holz, eine Krebsschere, eine Patronenhülse, ein Stachel (Stachelschwein?), ein kleiner Gegenstand, der in Stoff verknotet ist, eine Kette mit Glas- und Fruchtperlen, ein Teil eines Fruchtkörpers mit zwei Kammern und kernen im Inneren Die Orte Kokobuma und Ekobum (Ekobuma) liegen auf der während der deutschen Kolonialzeit errichteten „Bali-Straße“ zwischen der ehemaligen Johann-Albrechts-Höhe (heute Kumba) und Tinto, in der Nähe des heutigen Manyemen (Region Südwest).

Documentation

Year of arrival in the current collection	1902
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• August 1902 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.• August 1902 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.	Als Leutnant der "deutschen Schutztruppe" führte Kurt Strümpell Ende 1900 eine Expedition im Cross River- bzw. Banyang Gebiet durch, der der "Deutsch-Ekoi-Krieg" vorausgegangen war. Strümpell sollte die von Hauptmann v. Besser auferlegten "Kriegsentschädigungen" eintreiben. Es ist davon auszugehen, dass Strümpell sich das Objekt in diesem Gewaltkontext aneignete. Die "Crossschnellenexpeditionen" von v. Besser zählen zu den gewalttätigsten Militärinterventionen deutscher Truppen in Kamerun und können als Vernichtungskrieg bezeichnet werden (Michels 2004: 170).
Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	02
Day of most recent editing	26
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card

[PDF](#)

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smb_1709-0240-00/